



Ein Schreibprojekt anleiten

Digitaler Deutschunterricht Mainz

Wie in der Theorie zu digitalem und analogem Schreiben erwähnt, findet informelles Schreiben im Medienalltag Jugendlicher sehr häufig statt. Der Deutschunterricht kann solche informellen Kompetenzen etwa mit der Verwendung von Messenger- oder Chatdiensten einbinden. Eine Reihe von Anregungen für gymnasiale Arbeitsformen finden sich [in diesem pdf-Dokument](#) (Zugriff über phwa.ch/mainz).

Die folgenden Ausführungen konzentrieren sich aber auf spezifische Schreibanlässe, aus denen längere Texte hervorgehen. Ein Einstieg ist im Umfang eines klassischen Aufsatzes möglich, doch die digitalen Möglichkeiten unterstützen gerade auch längere Schreibprojekte.

Wenn es darum geht, sinnvolle Schreibanlässe für ein Projekt im Netz zu finden, sind schreibdidaktisch folgende Überlegungen wichtig:

1. Schreiben ist ein Prozess.

Diese Idee fließt in den Deutschunterricht ein, wenn »Vorgehensweisen und Probleme beim Ideenfinden, beim Planen, beim Formulieren oder beim Überarbeiten« thematisiert werden (Lindauer/Senn, 2010, S. 2). Im vorliegenden Kontext ist besonders das Feedback von anderen Schreibenden ein wichtiger Faktor in diesem Prozess. (Ausführlichere Begründung und weiterführende Quellen dazu [in »von der Aufsatzlehre zum Schreibprozess«](#).)

2. Materialgestütztes Schreiben ist eine wichtige Form.

Im Alltag, in der Ausbildung und im Beruf sind viele Schreibanlässe materialgestützt. Das heißt, sie gehen von Prätexten und anderen medialen Angeboten aus und versorgen eine bestimmte Zielgruppe mit Informationen oder Argumenten (vgl. Abraham et al. 2015, S. 4).

In Abgrenzung zur klassischen Aufsatzlehre sind Lernende hier gefordert, Material zu sichten. In einem zweiten Schritt wählen sie darin Relevantes aus und schreiben davon ausgehend einen Text, der den Bedürfnissen einer Zielgruppe entspricht. Die verschiedenen Materialien sollen einbezogen werden.

Daraus ergeben sich folgende Merkmale für geeignete Schreibanlässe für das vorliegende Projekt:



- Der Umfang und/oder die Bedeutung des Schreibanlasses lässt es als lohnenswert erscheinen, das mit bestimmten Tools im Netz zu tun (der Eindruck, mit Kugelschreiber und Papier wären alle schneller zum Ziel gekommen, darf nicht naheliegend sein).
- Der Schreibprozess löst sich aus einem formalen Setting, per Smartphone ist er überall möglich (z.B. schreiben beim Pendeln).
- Im Unterricht gibt es aber genügend Zeit und Unterstützung für die einzelnen Schreibphasen: Ideenfindung, Recherche, Planung des Textes, Formulieren und Überarbeiten.
- Zusammenarbeit mit anderen Schreibenden ist einfach möglich.
- Dabei können die Schreibenden auch Feedback einholen, bevor sie ein fertiges Resultat abgeben müssen.
- Möglicherweise werden beim Schreibprojekt Medien verwendet, die sich auch im Netz befinden und so leicht gesammelt, gesichtet und verarbeitet werden können. (Texte im Netz verlinken auf andere Texte, aus vielen Kleintexten kann ein Gewebe entstehen.)
- Zusätzlich ist es denkbar, dass der Text im Netz einem Publikum zur Verfügung gestellt wird.
- (Wie immer ist es ein Qualitätsmerkmal, wenn die Lehrerin oder der Lehrer den Schreibauftrag selbst schon bearbeitet hat.)

Denkbar wäre also folgende Idee:

- Schreiben Sie eine Woche lang jeden Tag auf dem Schulweg einen kurzen Text (fünf Sätze), indem Sie eine Person beobachten. Benutzen Sie dazu Ihr Smartphone.
- Übertragen Sie die Texte in die von uns gewählte Schreibumgebung und laden Sie die Mitglieder Ihrer Gruppe dazu ein, die Texte zu lesen. [Denkbar: Sammeldokument und Unterdokumente mit den einzelnen Texten.]
- Kopieren Sie von jedem der anderen Gruppenmitglieder einen Text, den Sie Ihrer Sammlung hinzufügen.
- Überarbeiten Sie die Texte so, dass Themen, Muster und Rhythmen entstehen. Suchen Sie nach Verbindungen zwischen den Beobachtungen. Ergänzen Sie die Beobachtungen, verändern Sie sie, spitzen Sie sie sprachlich zu.
- [freiwillig] Illustrieren Sie die einzelnen Kurztexte mit passenden Instagram-Bildern (verlinken Sie das Original).
- Schreiben Sie eine Einleitung und einen Schluss dazu.

Auftrag

Formulieren Sie einen Schreibauftrag, den Sie mit einer Ihrer Klassen bearbeiten könnten.

Überprüfen Sie, ob der Auftrag die Kriterien erfüllt.

